



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

XXII. Urkunde des Kalands zu Prizwalk über eine Stiftung für Seelmessen  
und zum Besten der Armen vom Jahre 1402.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

**XXII.** Urkunde des Kalands zu Prizwalk über eine Stiftung für Seelmessen und zum Besten der Armen vom Jahre 1402.

Nos Conradus ror, decanus, Johannes martini et Johannes wulff, Camerarii fratrum kalendarum in pritzwalk, presentibus publice protestamur, quod matheus konow vnam marcam argenti annuorum reddituum post obitum ipsius et magistri bernardi Colners connexit et vniuit tribus memoriis patris sui, domini hinrici Colneri in pritzwalk, sollempniter annuatim peragendis, singulariter et specialiter, — sic quod simul et pariter de redditibus vtriusque in pritzwalk in quolibet anno tribus memoriis prenominati domini hinrici Colneri peractis cum vigiliis et missis, debet de redditibus prefatis ministrari pauperibus cuilibet vnus denarius, residuum reddituum remaneat fratribus kalendarum ad pinguiorem distributionem. Nos vero Conradus ror, etc. omnia prenominata et narrata — promittimus vnanimiter arbitantes principaliter illam marcam in bonis prefecti in Netzow mathei konow fideli studio annuatim emanare —. anno Domini Millesimo quadringentesimo secundo, decima nona die mensis iulii, presentibus ibidem honorabilibus ac discretis viris Nicolao woldenbergh, Andrea heyneinan et Johanne willnack Clericis hanelbergenfis dyocesis.

Nach dem Original.

**XXIII.** Claus Werkmann und Heine Becker zu Wittstock erlassen dem Rath zu Prizwalk einen Theil der aus der Urbede daselbst zu bezahlenden jährlichen Rente im Jahre 1427.

Erfamen Radman to prizwalk! wy claus werckman vnd hayne becker, wanaftich to wittok, Bekennen dat gi met vns vnd wi met juw ene gheworden vmme de vif vnd virtigh schok guder bemefchen grofchen, de gy vns vorbriuet hebben to gheuende alle jar in Sunte Mertens daghe van juwer Orbede. Wen gy vns edder vnse eruen edder den, de den brif met vnfen willen heft gheuen alle jar in Sunte mertens daghe achte vnd twyntich schok guder bemefchen grofchen edder ander guder pagimente, dar me so vele guder bemefchen grofchen kan mede kopen, So willen wi vnd vnse eruen vnd we den houetbreff met vnfen willen heft, juw nicht vorder manen. Hyr vp hebbe gy vns ghefecht van juwer stad weggen, dat gi nymande wollen hulplik wesen vor vns desse vorfcreuen Rente to losende, vthgenamen vnfen gnedighen heren den Margreuen to brandenborch. etc. —. ghefereuen — na gades bort vinteynhundert jar darna in deme Souen vnde twyntisten jare, in vnfer leuen vrouwen daghe thu lichtmyfchen.

Nach dem Original.

**XXIV.** Der Kaland zu Perleberg beurkundet die Stiftung, welche Heinrich Kolner zur Begehung seines Gedächtnisses und für die Armen gemacht im Jahre 1433.

Nos hinricus karwe, decanus, Mathyas grambow et hinricus schulden, Camerarii, omnesque et singuli presbyteri fraternitatis kalendarum in perleberg praesentibus recognoscimus —, quod honorabilis vir domus hinricus Kolner, presbyter, fraternitatis nostre particeps esse desiderans, pro se et suis